



Öko Hanf

Betriebe für Vertragsanbau 2020 gesucht



Wir suchen Naturland Betriebe, die Öko-Hanf für uns anbauen.

Bevorzugte Sorten:

Finola (kurze Sorte), andere Sorten nach Absprache

Preis Saatgut:

9,75 € / kg netto + anteilige Frachtkosten/Ertrag 1–1,5 to/ha

Qualität:

Die Hanfnüsse sind primär für die Herstellung von Speiseöl geplant. Hierzu müssen folgende Qualitätsparameter erreicht werden: Feuchte max. 8%, Reinheit mind. 98%–99%, max. 1,5 mg/kg THC, max. 1,5% FFA.

Grenzwerte:

max. 1,5 µg THC, artspezifischer Geschmack und Geruch, handelsüblich, mikrobiologisch einwandfrei, frei von toten und lebenden Tieren, keine Fremdkörper, frei von PSM-Rückständen, GVO: frei von gentechnisch manipulierten Organismen.

Naturland Ware:

Preis: ca. 200–210 €/dt netto ab Landwirt oder Aufbereiter für die im Vorfeld festgelegte Menge bzw. Fläche. Der Preis berechnet sich je nach Entfernung zum Kunden, Lager Bremen. Reinigung und Trocknung auf Basisqualität gehen zu Lasten des Landwirts. Zahlungsziel sind 28 Tage nach Lieferung. Abholung der aufbereiteten Ware erfolgt in Big Bags auf neuwertigen Europaletten. Die Abnahme erfolgt sobald ein Muster zur Prüfung der Reinheit vorliegt, da bei der Ölmühle keine grobe Reinigung möglich ist. Es liegt in unserem Interesse, die Ware so schnell wie möglich nach der Ernte zu übernehmen.

Wichtig:

Um in Deutschland Hanf anbauen zu dürfen, muss ein Antrag bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gestellt und genehmigt und die dazugehörigen Flächen registriert werden, unabhängig davon, ob dieser für den medizinischen oder industriellen Gebrauch verwendet wird. Zusätzlich erfolgt vor der Ernte eine Kontrolle durch die BLE. Erst nach Freigabe darf der Hanf gedroschen werden. Informationen hierzu finden Sie unter: www.ble.de/DE/Themen/Landwirtschaft/Nutzhanf.

Bei der Ernte ist darauf zu achten, schonend zu dreschen. Bruchkorn ist möglichst zu vermeiden, da die austretende Säure die Sensorik der Saat maßgeblich verändern kann. Da es sich bei den Hanfnüssen um ölhaltige Samen handelt und die weitere Verwendung für die Lebensmittelindustrie vorgesehen ist, ist eine schonende Trocknung von max. 40 °C unbedingt erforderlich und eine qualitätserhaltende Lagerung Voraussetzung. Eine falsche Trocknung oder eine fehlerhafte Lagerung kann zu einschneidenden Qualitätsverlusten und damit zu einer Weigerung der gesamten Ware führen.



Was wir bieten:

Wir bieten Ihnen einen Anbau- und Abnahmekontrakt mit einer langfristigen Zukunftsperspektive zu interessanten Konditionen. Wir unterstützen Sie bei der offiziellen Antragstellung im Hanfanbau und bieten Ihnen ein Netzwerk für Anregungen und zum gegenseitigen Austausch zu diesem doch sehr ungewöhnlichen und noch kaum verbreiteten Produkt. Die gesamte Abwicklung wird durch die Mitarbeiter der Marktgemeinschaft unterstützt und koordiniert. **Der Saatgutbezug erfolgt über die Marktgemeinschaft.** Es wird die komplette Ernte im Vertragsanbau übernommen. Der Landwirt ist nicht dazu verpflichtet, Ersatzlieferungen bei Ernteaufschlägen zu leisten. Allerdings sind Ernteaufschläge unverzüglich zu melden und nachzuweisen.

Zum Ablauf:

- Prüfen der technischen und betrieblichen Voraussetzungen des Betriebs zum Hanfanbau.
- Antrag zum Anbau von Hanf bei der BLE.
- Saatgutbestellung und Aussaat .
- Mit dem Vorkontrakt zum Vertragsanbau erhält der Landwirt Musterbeutel zu Bemusterung der geernteten Ware
- erste Mengen und Qualitätsschätzung im Spätsommer auf Basis eigener Erfahrungen oder einer gemeinsamen Besichtigung der Fläche und ein Schlagprotokoll an die Marktgemeinschaft.
- Unmittelbar nach der Ernte benötigt die Marktgemeinschaft ein repräsentatives Ernte-Durchschnittsmuster der getrockneten Ware für die Qualitätsprüfung. Die Muster werden in den dafür vorgesehenen Musterbeuteln an die vom Ansprechpartner mitgeteilten Adressen versendet. Zusätzlich benötigt die Marktgemeinschaft eine Angabe über die endgültige Abnahmemenge und die Anzahl der Big Bags. Die Abnahme der Ware erfolgt nach Analyse und Freigabe des Kunden. Die Abholung der Hanfnüsse erfolgt je nach Vereinbarung, in der vereinbarten Qualität sobald die Ware vom Kunden freigegeben wurde. Den Transport, die Koordination mit Feinreinigern und Endkunden, sowie die Abrechnung wird von der Marktgemeinschaft organisiert. Auch die anfallenden Analysekosten übernimmt der Abnehmer.

Kontakt

Bei Interesse steht Ihnen unsere Mitarbeiterin für weitere Fragen gerne zur Verfügung.



Liane Regner

Telefon 09523 9523-20

Mobil 0151 25 98 37 46

l.regner@naturland-markt.de

Bei Anbaufragen stehen Ihnen die regionalen Ansprechpartner oder die Spezialberater der Naturland Fachberater gerne zur Verfügung.